

Insektizide und Temperatur Juni 2019

Insekten lieben Wärme – Tipps für den richtigen Einsatz von Insektiziden

Derzeit sind verstärkt Blattläuse in allen Zierpflanzenkulturen zu beobachten. Werden diese mit einem Pyrethroid bekämpft (z.B. **Karate® Zeon**, 75 ml/ha), muss der Einsatz bei Temperaturen über 25°C unbedingt vermieden werden, da die Wirkung bei Temperaturen > 25°C nicht ausreichend ist.

Das nützlingsschonende Blattlausmittel **Tafari®** (0,24 – 0,48 kg/ha) hingegen kann problemlos auch bei Temperaturen **über 25°C** eingesetzt werden und bewirkt dann einen sofortigen Saugstopp bei allen relevanten Blattlausarten. Wird **Tafari®** bei Temperaturen unter 15°C appliziert, tritt die Wirkung verzögert ein. Der Wirkstoff **Pymetrozine** ist hoch selektiv, erfasst insbesondere Blattläuse (*Aphis gossypii*, *Macrosiphum rosae*, *Myzus persicae*, *Aphis fabae*, *Macrosiphum euphorbia*, *Macrosiphum rosae*) und Weiße Fliege (*Trialeurodes vaporariorum* und *Bemisia tabaci*) und schont alle wichtigen Nützlinge im Zierpflanzenbau (Raubmilben, Aphidius, Chrysoperla, Encarsia und Eretmocerus).

Bei warmer Witterung muss auch mit einer raschen Entwicklung von Thripsen und Spinnmilben-Populationen in Gewächshäusern gerechnet werden. **Vertimec® Pro** (0,6 -1,2 l/ha; 0,1%) bekämpft sowohl Spinnmilben als auch Thripse und sollte bevorzugt in den Abendstunden eingesetzt werden.

Das neue nützlings-schonende **Mainspring®** (0,05 -0,25 kg/ha) ist temperatur-unabhängig und zwischen 10°C und 25°C problemlos einsetzbar. **Mainspring** ist gegen Thripse, Minierfliegen und Raupen im GWH zugelassen mit guten Nebenwirkungen gegen die Weiße Fliege (Bemisia) und einigen Blattläusen. Für die optimale Aufnahme ist eine gleichmäßige Benetzung erforderlich, die durch Wasseraufwandmengen von 50 - 250 ml/m² (je nach Pflanzengröße) gewährleistet wird.

	Mainspring®	Tafari®	KarateZeon®	Vertimec® Pro
Wirkstoff	Cyantraniliprole	Pymetrozine	Lambda-Cyhalothrin	Abamectin
Wirkungsweise	translaminar	Systemisch	Fraß + Kontakt	Translaminar
Aufwandmenge	0,05 -0,25 kg/ha	0,24 - 0,72 kg/ha	75 ml/ha	0,60 - 1,20 l/ha
Temperaturoptimum	10-25°C	20 - 30°C	5 - 25°C	15 - 30°C
Anwendung	GWH	GWH und Freiland	GWH und Freiland	GWH
Anwendungshäufigkeit	Max. 4x	Max. 3x	Max. 2x	Max. 5x
Blattläuse	+ (+)*	+++	+++*	(+)*
Weiße Fliege	++*	++	++*	++
Milben	-	-	+	+++
Raupen	+++	-	+++	-
Thripse	+++	-	+++*	++(+)
Käfer	-	+	++ (+)*	-
Minierfliegen	+++	-	+++*	+++
Zikaden	-	+	+++	-

+++ sehr gute Wirkung ++ gute Wirkung + Teilwirkung * Nebenwirkung - Keine Wirkung

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an unseren Zierpflanzen Spezialberater **Herrn Ludwig Opitz (mobil: 0160 90612262)** oder an das **Syngenta BeratungsCenter 0800/32 40 275**.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta-Verkaufware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Juni 2019.

§18a: genehmigt nach §18a PflSchG. (alt) bzw. Art. 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009. Hinweise zu dieser Anwendung in der Gebrauchsanleitung

BeratungsCenter 0800/32 40 275 (gebührenfrei)